

Samstag, 9. November

17:00 Uhr Treffpunkt: Stadtladen, Brentanostr. 3

Was Stolpersteine erzählen: ein Stein – ein Name – ein Mensch.

Ein Spaziergang durch Gelnhausen: Erinnerung an Gelnhäuser Bürger jüdischen Glaubens, die Opfer nationalsozialistischer Verbrechen wurden.

Mit: Christel Schmitz-Bonfigt, IG Stolpersteine
(bei schlechtem Wetter im Stadtladen)

Sonntag, 10. November

10:00 Uhr Marienkirche

10:30 Uhr Peterskirche

Eröffnung der Ökumenischen FriedensDekade

in den Gottesdiensten der beiden Kirchengemeinden

anschließend im Romanischen Haus
(Gewölbekeller Eingang Untermarkt)

Begegnung und Solidaritätessen

zugunsten der Diakonischen Flüchtlingshilfe im Main-Kinzig-Kreis e.V. (Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden)

Dienstag, 12. November

19:00 Uhr Peterskirche - Krypta

Friedensgebet

19:30 Uhr Romanisches Haus (Eingang vom Kirchhof)

"Auf der Flucht vor dem Klimawandel"

Etwa 25 Mio. Menschen werden jährlich durch Naturkatastrophen und Klimawandel zur Flucht gezwungen. Gerade die ärmsten Bevölkerungsgruppen, die den Klimawandel nicht verursachen, sind besonders von seinen negativen Auswirkungen betroffen. Bisher gibt es gute Ansätze, aber noch keinen wirklichen Schutz-

mechanismus für Menschen, die aufgrund des Klimawandels ihre Heimat verlassen müssen. Wie kann diesen Menschen ein Leben in Würde ermöglicht werden? Wie hängen Klimawandel und Migration zusammen?

Mit: Lisa Binder, Brot für die Welt
(Projektbearbeitung Klimapolitik)

Mittwoch, 13. November

19:00 Uhr Peterskirche - Krypta

Friedensgebet

19:30 Uhr Romanisches Haus (Eingang vom Kirchhof)

„Fünf Jahre Alarm Phone“

Ein „selbstorganisiertes Call-Center für Geflüchtete, die auf dem Mittelmeer in Seenot geraten“: anhand konkreter Beispiele entlang der verschiedenen Fluchtrouten wird die Arbeit des Alarm Phone vorgestellt. Dazu gibt es Berichte über die erfolgreichen Kampagnen zur Öffnung der Häfen in Italien und Malta sowie zu den generellen Herausforderungen einer schnellen und fairen Aufnahme der Geflüchteten und Migrant*innen.

Mit: Marion Beyer und Hagen Kopp,
Alarmphone-Team Hanau

Donnerstag, 14. November

19:00 Uhr Peterskirche - Krypta

Friedensgebet

Freitag, 15. November

19:00 Uhr Peterskirche - Krypta

Friedensgebet

Montag, 18. November

19:00 Uhr Peterskirche - Krypta

Friedensgebet

19:30 Uhr Pfarrzentrum St. Peter, Am Schlachthaus 8
„Friedensklima?“

Fakten und Handlungsoptionen zum Klimawandel

Mit: Klaus-Jürgen Schreiber, Leiter der Abteilung
Klimaüberwachung des Deutschen Wetterdienstes

Clara vom Endt und Felix Krieg,

Fridays for Future Gelnhausen

Dienstag, 19. November

19:00 Uhr Peterskirche - Krypta

Friedensgebet

19:30 Uhr Ehemalige Synagoge, Brentanostr. 8

"Die Welt im Zenit"

Die indigenen Kichwa im Amazonas-Tiefland in Ecuador nennen sich selbst das „Volk des Zenits“. Ihre Gemeinde Sarayaku gilt als Symbol des indigenen Widerstandes gegen die Zerstörung ihres Lebensraumes durch das Vordringen großer Erdölkonzerne. Patricia Gualinga war eine Schlüsselfigur in diesem Kampf, sowohl in den juristischen Auseinandersetzungen wie auch als Anführerin einer wachsenden Frauenbewegung zum Schutz des Regenwaldes.

Eine Musik-Text-Collage von und mit:

Grupo Sal DUO, Patricia Gualinga (Kichwa)

und Isabella Radhuber (Soziologin, Wien)

Eintritt 12 € / Vorverkauf im Weltladen

Mittwoch, 20. November

(Buß- und Betttag)

19:30 Uhr Peterskirche

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Donnerstag, 21. November

19:30 Uhr Bildungshaus Main-Kinzig,
Frankfurter Straße 30

„Der Krieg vor dem Krieg“

Kriegsrechtfertigende Ideologien, Propaganda, aggressive Maßnahmen unterhalb der Schwelle militärischer Gewalt – Kriegspropaganda ist nichts Neues, doch sie hat weltweit eine neue Qualität angenommen. In seinem neuen Buch analysiert Ulrich Teusch aktuelle und historische Propagandastrategien und beleuchtet die Interessen der „Kriegsverkäufer“ in Politik, Wirtschaft, Militär und Medien.

Mit: Prof. Dr. Ulrich Teusch, Freier Publizist
(in Kooperation mit Brentano Buchhandlung Gelnhausen, GEW Kreisverband, Westend-Verlag und vhs/Bildungspartner Main-Kinzig)

Sonntag, 24. November

(Totensonntag)

17:00 Uhr Marienkirche

Interreligiöser Gedenkgottesdienst für Flüchtlinge

Erinnerungen an die Tage der Flucht und die auf der Flucht Verstorbenen.

u.a. mit: Pfr. Otto Löber

Dienstag, 26. November

20:15 Uhr Pali Kino, Frankfurter Straße 3

"Tel Aviv on Fire"

Vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts inszeniert der palästinensische Regisseur Sameh Zoabi eine unterhaltsame Satire über den anfangs recht glücklosen Autor Salam und den kreativen und von seinem Job gelangweilten Grenzer Assi. Verpackt in absurdem Humor erzählt der Film von den alltäglichen Restriktionen, denen sowohl israelische wie palästinensische Bürger*innen ausgesetzt sind.

Ein Film von Sameh Zoabi (2018)

Mit dem Motto „friedensklima“ wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade zum einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt.

Die FriedensDekade will Chancen und Möglichkeiten sichtbar machen, wie klimabedingte Konflikte verhindert werden können. Sie will Anregungen geben, wie im Umgang miteinander ein „friedensklima“ befördert werden kann, das auf gegenseitigem Respekt aufbaut.

Es laden ein:

- Amnesty International Gelnhausen
- Diakonische Flüchtlingshilfe im Main-Kinzig-Kreis e.V.
- Evangelische Kirchengemeinde Marienkirche Gelnhausen
- Katholische Kirchengemeinde St. Peter Gelnhausen
- Pax Christi – Internationale katholische Friedensbewegung, Basisgruppe Gelnhausen
- Weltladen Gelnhausen

Weitere Informationen zur bundesweiten Ökumenischen FriedensDekade unter

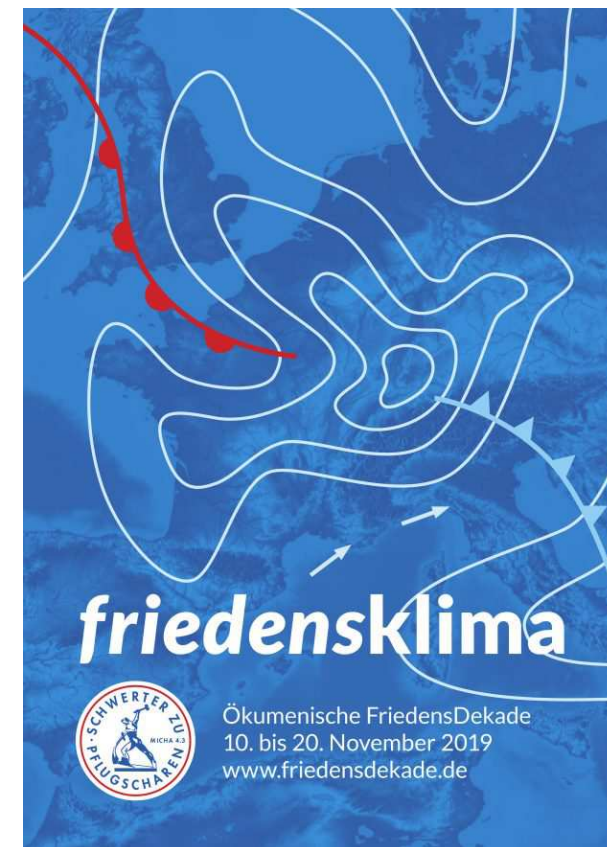
www.friedensdekade.de



Zur Deckung der Veranstaltungskosten bitten wir herzlich um eine Spende.

Programm

Ökumenische FriedensDekade Gelnhausen



Veranstaltungen in Gelnhausen
vom 09. bis 26. November 2019